



Juni 2021

Siedlergemeinschaft „Unteres Möhnetal e.V.“ [www.dsb-moehne.de](http://www.dsb-moehne.de)

## Das Warten hat ein Ende

### Das Bundesmodell wird jetzt in NRW umgesetzt

In der April-Ausgabe hatten wir darüber berichtet, dass unsere Landesregierung immer noch nicht über die Grundsteuer-Reform entschieden hatte. Sogar die kommunalen Spitzenverbände in NRW wurden schon unruhig und hatten in einem Brief am 4. März an Ministerpräsident Armin Laschet ihre Besorgnis über die fehlende Entscheidung für ein konkretes Reformmodell bekundet. Jetzt, am 6. Mai, kam aus dem Ministerium der Finanzen in NRW endlich die Presseinformation: „Das Bundesmodell gilt für Nordrhein-Westfalen!“



**Das hätte man eher haben können!**

von Walter Eilhard

Schauen wir doch noch mal kurz zurück: Mit Urteil vom 10. April 2018 hatte das Bundesverfassungsgericht die bisherigen Regelungen zur Grundsteuer für *unvereinbar* mit dem Gleichheitssatz des Grundgesetzes erklärt. Die Frist für eine Neuregelung wurde bis zum 31. Dezember 2019 gesetzt.

Dem ist der Bundesgesetzgeber mit dem kurz vor Toresschluss verabschiedeten, sogenannten **Bundesmodell** nachgekommen. Dieses Modell fand nur deshalb eine Mehrheit, weil auf Betreiben des Landes Bayern eine Öffnungsklausel für Alternativen ermöglicht wurde.

Diesem Beispiel sind viele Bundesländer gefolgt und haben eigene Modelle entwickelt – NRW aber nicht! Eineinhalb Jahre später hat man sich nun für das Bundesmodell entschieden! Das hätte man aber auch schon im Jahre 2020 haben können, so wie es Berlin, Thüringen, Rheinland-

Pfalz, Bremen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg von Anfang an entschieden haben.

Das Bundesmodell gilt nicht als das einfachste! In die Berechnung fließen Bodenertragswert, Fläche der Immobilie, Nettokaltmiete und Alter des Hauses ein. Daraus wird von den jeweiligen Finanzämtern der Steuermessbetrag ermittelt – der wird dann mit dem individuell festgelegten Hebesatz der Gemeinde multipliziert. Hört sich kompliziert an und ist es wohl auch!

Der Städte- und Gemeindebund NRW hat jedenfalls schon größte Befürchtungen: „Wir sehen die große Gefahr, dass am Ende die Fristen des Verfassungsgerichtes nicht eingehalten werden können. Dann fallen wir 2025 ins Leere. Das bedeutet im schlimmsten Fall, dass uns 3,8 Milliarden € fehlen“.

Aber das ist immer noch nicht alles: Sowohl das Bundesmodell als auch das bayerische Modell werden in zwei Rechtsgutachten zweier Steuerrechtler für verfassungswidrig erklärt. Hier ist also noch viel Ärger vorprogrammiert. Ab 2025 darf nicht mehr nach dem alten System berechnet werden.

Für diesen Fall des Scheiterns gibt es schon einen Vorschlag unseres NRW Verbandes Wohneigentum: „Ein einfacherer Weg wäre der Verzicht auf die Grundsteuer für Wohnimmobilien und die Kompensation der fehlenden Einnahmen durch entsprechende Beteiligung der Kommunen an der Einkommensteuer“.

Stellungnahmen vom Verband Wohneigentum NRW oder dem Bund der Steuerzahler lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Wir sind urlaubsreif...

Die nächste Ausgabe unseres Infoblattes erscheint im September. Wir wünschen Ihnen bis dahin eine schöne Zeit im „Heimurlaub“. Genießen Sie einfach durch viele Wanderungen, Tagesausflügen und Fahrradtouren die Schönheiten unserer Heimat!

## Auflösung Quizfrage

In der Mai-Ausgabe unseres Infoblattes hatten wir folgende Quizfrage gestellt: „Kennen Sie das abgebildete Insekt?“



Foto: Eilhard

Die richtige Antwort lautet: „**gemeine Feuerwanze**“. Es kamen sehr viele richtige Antworten, teilweise sogar mit der lateinischen Bezeichnung: *Pyrrhocoris apterus*. Der erste richtige Einsender war: Detlef Schulze aus Sichtigvor. Herzlichen Glückwunsch! Detlef kann mit einem Begleiter/-in seiner Wahl an der ersten Ausflugsfahrt teilnehmen, die unsere Siedlergemeinschaft nach der Zwangspause durch die Pandemie organisiert.

Die Kosten übernehmen wir.

Noch ein Wort zur Feuerwanze: Der Fotograf des Bildes hat diese Aufnahme auf einem Kinderspielplatz gemacht. Er entdeckte diese Insekten am Fuße zweier Linden. Um eine evtl. Gefahr für Kinder auszuschließen, recherchierte er bei Wikipedia. Diese Insektenart ist für den Menschen völlig ungefährlich!

## Nächste Quizfrage:

Die rege Teilnahme ruft nach einer Fortsetzung des Spiels – hier also Ihre nächste Chance:

**Was meine ich, wenn ich meinen Zaun nicht nach der „Tom Sawyer-Methode“ gestrichen habe?**

Wenn Sie die Antwort wissen, dann schreiben Sie die Lösung an unsere E-Mail-Adresse:

[info@siedlergemeinschaft-moehnetal.de](mailto:info@siedlergemeinschaft-moehnetal.de)

Einsendeschluss ist der 15. Juli.

Danach lösen wir den Gewinner aus.

Der Gewinner kann an der nächsten Ausflugsfahrt mit 2 Personen teilnehmen. Die Kosten übernimmt unsere Siedlergemeinschaft. Viel Glück!

Wichtig: vor Ausbildungs-  
oder Berufsstart abschließen!



## Für Deinen sicheren Sprung ins Berufsleben!

Jetzt die günstige Berufsunfähigkeitsvorsorge für  
junge Leute sichern.

LVM-Versicherungsagentur  
**Hans-Jürgen Severin**

Kirchweg 19  
59581 Warstein  
Telefon 02925 4045  
<https://severin.lvm.de>



## AKTION „KESELTAUSCH“



Erneuern Sie  
Ihre Heizung und  
kassieren Sie

**200,- €**

[www.kesseltauschaktion.de](http://www.kesseltauschaktion.de)

Sie haben noch ein „altes Schätzchen“ im Heizungskeller?  
Dann ist die Kampagne „Kesseltausch“ 2021  
Ihre Chance, auf moderne Brennwerttechnik umzurüsten  
und obendrein 200 Euro zu sparen! In der Zeit vom  
1. März bis 30. Juni 2021 haben Sie die Möglichkeit,  
einen Antrag auf Teilnahme zu stellen.

*Sprechen Sie mich an – ich berate Sie gerne!*



ANDREAS

# BRÜGGEMANN

MEISTER FÜR WASSER UND WÄRME

Römerstraße 10, 59581 Warstein-Sichtigvor

Telefon 02925 - 4466 | eMail [info@brueggemann-warstein.de](mailto:info@brueggemann-warstein.de)



## MEHRMARKEN CENTER

*Mehr Auto,  
mehr Nähe,  
mehr drin.*

**Besser fahren mit...**

**AUTO HAUS TILLMANN**  
EU-Neufahrzeuge



Walter-Rathenau-Ring 2-4 • Warstein • Tel. (0 29 02) 97 86 80  
Industriepark Belecke Nord



## HUSQVARNA HIGHLIGHTS FRÜHJAHR 2021



## KOCH Forst & Garten

Karin & Michael Lüke  
Alter Weg 4  
59602 Rüthen-Menzel

Tel.: (02952) 89 107  
Web: [www.koch-ruethen.de](http://www.koch-ruethen.de)  
E-Mail: [info@koch-ruethen.de](mailto:info@koch-ruethen.de)

# Deutschland und die Klimaziele

In unserer Mai-Ausgabe haben wir über die Ambitionen Deutschlands zum Erreichen der Klimaziele bei den Gebäuden berichtet. Im Mai schauten wir uns die Förderung der Wärmeerzeugung an. Genau so wichtig ist aber auch die Gebäudehülle und die Gebäudeisolierung, also der Gebäudeschutz. Und auch hier bietet die Regierung nicht zu unterschätzende Förderungen an.

von Dipl.-Ing. Martin Kutscher u. Walter Eilhard

Gefördert werden Einzelmaßnahmen an Bestandsgebäuden, die zur Erhöhung der Energieeffizienz des Gebäudes an der Gebäudehülle, wie beispielsweise Fenster oder

Außen-Türen sowie Dämmung der Außenwände oder des Daches, beitragen. Auch die Dämmung der Kellerdecke ist in Betracht zu ziehen, wenn die Kellerräume nicht beheizt werden.

Förderung Wärmeschutz	Zuschuss Einzelmaßnahmen Förderung	Kredit maximal
Außenwand	20%	12.000 €
Fenster		
Hautür		
Dach		
Kellerdecke		

Kredit 60.000 €

Quelle: Verbraucherzentrale NRW

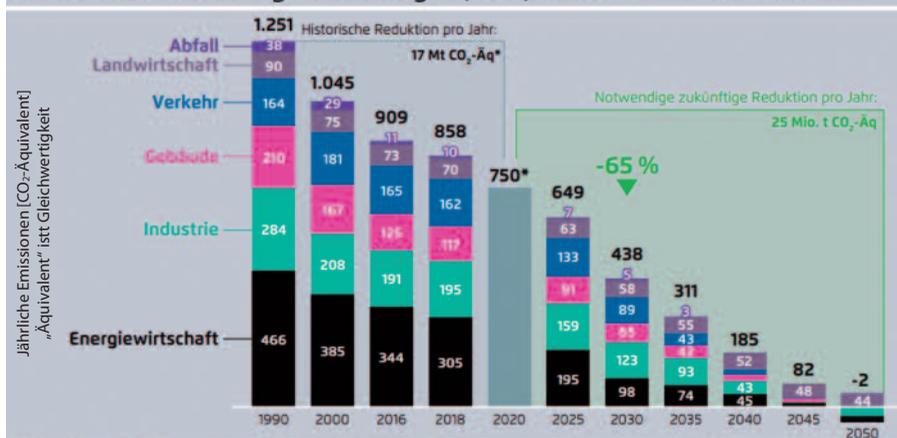
Noch in der Familienheim und Garten Ausgabe im März 2020 wurde die Steuererleichterung nach Einkommenssteuergesetz § 35c bekannt gegeben. Damals ohne „Einschränkungen“!

Neuerdings ist jetzt die Förderung bei der BAFA angesiedelt: Für Sanierungsmaßnahmen, die im Programm „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ gefördert werden, ist

eine steuerliche Geltendmachung gemäß § 35 a Absatz 3 Einkommensteuergesetz ausgeschlossen.

Die flankierenden Fördermaßnahmen der Bundesregierung schieben hier mit an und werden in der zweiten Jahreshälfte 2021 weiter nachgeschärft. Über die Änderungen/Neuerungen werden wir dann berichten.

## Überblick Entwicklung Treibhausgas (THG) Emissionen nach Sektoren



Die Grafik oben gibt einen Überblick wie der Pfad der CO<sub>2</sub>-Reduktion aussieht. Wir sehen in dem Rot eingefärbtem Feld (Gebäude), dass der Wert im Jahre 2018 bei 117 Mio. Tonnen in Deutschland jährlich lag. Bis 2030 soll dieser Verbrauch auf 65 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> abgesenkt werden. Bis 2050 will die EU und Deutschland klimaneutral sein.

Zwei zentrale Ansätze haben sich in der Szenarien-Analyse herauskristallisiert. Entweder, man maximiert Effizienzmaßnahmen, um den Endenergiebedarf so weit zu senken wie möglich. Doch sorgen bei diesem Ansatz unter anderem technische oder denkmal-schutzbedingte Dämmrestriktionen dafür, dass sich der Endenergiebedarf nur um ma-

ximal 60 Prozent reduzieren lässt. Die restlichen 40 Prozent müssen durch erneuerbare Energien bereitgestellt werden. Der zweite Ansatz setzt weniger aufs Dämmen, sondern vor allem auf den Ausbau der erneuerbaren Energien, um mit den ausgestoßenen Treibhausgas (THG)-Emissionen auf null zu kommen. Hierfür sind deutlich größere Mengen erneuerbarer Energien für die Wärmebereitstellung nötig. Eins ist für beide Ansätze festzuhalten: Der Anteil der erneuerbaren Energien im Endenergeträgermix zur Wärmeversorgung steigt signifikant. Wesentliche Beiträge kommen aus der Nutzung von Umgebungswärme mit Wärmepumpen, grüner Fernwärme, Biomasse und Solarthermie. Daraus resultiert automatisch die gesamtheitliche Betrachtung von Gebäuden; also Dämmung und Heizungssystem(e). Alle Szenarien sehen vor, dass die aktuelle energetische Sanierungsrate von Gebäuden und Nichtwohngebäuden von derzeit einem Prozent dringend ansteigen muss.

Warum will die Bundesregierung das? Zum einen hat uns das Bundesverfassungsgericht mit seinem Urteil die „Handlungsmaßnahmen“ auferlegt und zum anderen werden wir durch das Klimaschutzgesetz auch auf die Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden verpflichtet. Gerade das Urteil des Bundesverfassungsgerichts hat der jetzigen Bundesregierung aufgezeigt, dass sie in der Vergangenheit zu wenig getan hat, damit unseren nachfolgenden Generationen ein Leben auf diesem Planeten noch möglich ist.

Weiter hat unser Innenminister Seehofer die „Hausaufgabe“ erhalten, bis zum 15. Juli 2021 hier noch einmal nachzusteuern, weil im Gebäudesegment die Ziele in 2020 nicht erreicht wurden.

Aus diesen genannten Gründen und den politischen Vorgaben ist es nun an jedem einzelnen Bürger / Hausbesitzer / Wohnungseigentümer sich dieser Verantwortung zu stellen. Es sind Maßnahmen in und am Gebäude in naher Zukunft zu ergreifen – fragen Sie sich mal, wie lange an und in Ihrem Haus nichts verändert/erneuert wurde.

Die flankierenden Fördermaßnahmen der Bundesregierung helfen uns hier die Gebäude zu sanieren. Es gibt genügend gute Energieberater/Ansprechpartner und auch den Verband Wohneigentum, der hier gerne bei offenen Fragen berät. **Packen wir es an!**

Nach der Sommerpause werden wir weiter berichten.

Anzeigen

**HEIZKOSTEN SENKEN DURCH ENERGETISCHE SANIERUNG!**

Heizkosten sparen!

- Fördermittelberatung
- Energieausweise
- Modernisierung
- komplette Baubetreuung

Energieberatung Bautechnik Naujokat

[www.energie-warstein.de](http://www.energie-warstein.de)

**Industriepark Belecke Nord**  
**Friedrich-Harkort-Str. 2**  
**Fon 029 02 / 91 22 18**



GaLa Bau

**BATHE**

Erd- und Pflasterarbeiten

*Baggern aus Leidenschaft ...*

**Peter Bathe**

Rothenkamp 2 · 59581 Warstein  
Mobil 01 71 / 5 49 59 27

**Maurerarbeiten**

**Innenputz**

**Außenputz**

**Sanierung**

**Abbruch**

**Peter Hülsmann**

Service rund um's Haus



Margarethenring 6  
59581 Warstein-Sichtigvor

Telefon: 02925 / 4619

Mobil: 0151 / 55 87 44 35

E-Mail: peter.huelsmann@gmx.de

## Mit einer modernen Treppe wird's der Hammer.

**20%  
RABATT**  
Bis zum  
31.06.2021

Unsere Experten verlegen mit handwerklichem Können textile und elastische Beläge sowie Hartbeläge auf Ihren Treppen. Wir haben die passende Lösung für Ihr Zuhause!

**Hammer renoviert.**

**Hammer**  
zuhaus

Mehr zu unserem Service erfahren Sie auf:  
[www.hammer-zuhause.de/service](http://www.hammer-zuhause.de/service)

Farben · Tapeten · Gardinen · Sonnenschutz · Bodenbeläge  
Teppiche · Badausstattung · Betten · Wohnaccessoires

59494 Soest • Schloitweg 3  
02921 / 62868 • [soest@hammer-heimtex.de](mailto:soest@hammer-heimtex.de)

Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG West, Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica